

## Nasse Füße beim Herrschinger Triangel



*Die Lindauer Ruderer (Foto: pr)*

Lindau / Iz Über die sechs Kilometer lange Strecke haben sich drei Damen- und ein Herren-Boot vom Ruderclub Lindau der Herausforderung Herrschinger Triangel gestellt. Die Regatta ist Teil der Serie Voralpenvierer und wird in der Bootsklasse Gig-Doppelvierer mit Steuermann gerudert. Mehr als 20 Boote waren am Start. Die Lindauer erreichten Plätze im Mittelfeld.

Bei Sonnenschein und zunächst spiegelglattem Wasser starteten das erste Damen- und das Herrenboot im ersten Lauf des Tages, heißt es in einer Mitteilung des Ruderclubs. Die 6 Kilometer lange Regattastrecke war mit zwei Bojen zur Wende markiert und die Lindauer Ruderer legten sich ordentlich ins Zeug, um sich vom Feld abzusetzen.

Nach dem Zieleinlauf wurden die beiden Lindauer Gig-Doppelvierer direkt an die folgenden zwei Damenmannschaften übergeben. In Ermangelung eines Stegs zum An- und Ablegen, blieb den Ruderern nichts anderes übrig als sich nasse Füße zu holen. Der Wind hatte aufgefrischt und die zweite Abteilung musste sich gegen Wellen und Wind behaupten. Da die Lindauer Ruderer diese Bedingungen vom Bodensee kennen, sind beide Mannschaften mit Bravour über die unruhige Strecke gerudert, heißt es in der Mitteilung weiter.